

ANU-Infodienst Umweltbildung 20. Juli 2022

Aus der ANU

1. Anmeldung geöffnet: Zweiter Durchlauf der ANU-Fortbildungsreihe „Natürlich sozial – Resilienz, Partizipation und Inklusion in Umweltbildung und BNE“ im August/September 2022

Stellenanzeigen

2. Sachgebietsleitung Erwachsenenbildung zum nächstmöglichen Zeitraum im Bildungshaus in Wartaweil am Ammersee - BEWERBUNGSFRIST
3. Projektleitung für Umweltbildungsprojekt ab 01. Oktober in Habenhausen

Material

4. Escapegame „Challenge Klimakrise – Knips ein Licht an“
5. Thema der Woche – „Klimaschutz: Warum wir eine intakte Natur brauchen“
6. Poster „Artenreichtum der tropischen Regenwälder“
7. Digitaler Werkzeugkasten Wald
8. Wanderausstellung mit Fördermöglichkeit: „Wasserwandel“

Wettbewerbe und Kampagnen

9. „FuturE“ – das Zukunftsprogramm für junge Führungskräfte im Ehrenamt
10. Bewerbungsstart „Nationaler Preis – Bildung für nachhaltige Entwicklung“ 2023

Tagungen

11. Tagung „Bienen machen Schule“ vom 30. September bis 02. Oktober in Rosenfeld
12. Tagung „Draußen macht Schule vielfältig“ vom 27.-29. Oktober in Bad Sulza (TH)

Fortbildungsseminare und -workshops

13. Workshop „Lebbare Zukünfte fiktional gestalten“ am 12. August in Recklinghausen
14. Seminar „Nature Journaling“ vom 17.-18. August im Klanghaus Ilow
15. Tagesseminar „Irgendwo im Nirgendwo – Verirrt oder doch nur verwirrt? Unterwegs mit Karte & Kompass“ am 26. August im Klanghaus Ilow
16. Workshop „Rassismus in der Umweltbildung in Bezug auf Native Americans“ am 31. August in Bremen
17. Veranstaltungen des Förderprogramms Entwicklungspolitische Bildung (FEB) im September online und in Stuttgart
18. Veranstaltungs-Know How: Planung und Durchführung von Naturbildungsveranstaltungen am 9.-11. September in Fulda
19. Strategietage „Globale Transformation gestalten lernen“ vom 16.-18. September im Haus Wasserburg
20. Fortbildung „Verwandlungen – Achtsamkeit in der Natur und kreativer Ausdruck“ vom 07.-09. Oktober in Freiburg

Mehrteilige Weiterbildungen

21. Zertifizierte Weiterbildung zur Fachkraft für Naturerleben in der Frühpädagogik ab 23. September in Westerkappeln
22. Weiterbildung „Fachkraft für heimische Tiere“ ab 29. September 2022 in Westerkappeln
23. Erdcharta-Botschafter*innen-Ausbildung für den Großen Wandel 2022 im September und Oktober in Warburg Germete
24. Weiterbildung zum/zur Wildpflanzenpädagog*in von April 2023 bis April 2024 in Braunschweig

Vermischtes und Besonderes

25. Abschlussveranstaltung „Zehn grüne Schulhöfe für Brandenburg“ am 21. September in Teltow
26. Öffentliche Informationsveranstaltung „Mit- und voneinander lernen: Wie die Beteiligung von Bürger*innen zur Lösung von komplexen Herausforderungen in Kommunen beiträgt“ am 27. September online
27. Konsultationsprozess Bildung für Nachhaltige Entwicklung

Aus der ANU

1. Anmeldung geöffnet: Zweiter Durchlauf der ANU-Fortbildungsreihe „Natürlich sozial – Resilienz, Partizipation und Inklusion in Umweltbildung und BNE“ im August/September 2022

ANU Bundesverband e.V.

Wie gelingt es Umweltbildner*innen insbesondere Kinder und Jugendliche zu erreichen, die etwa aufgrund schwieriger Lebensverhältnisse oder einer physischen oder psychischen Beeinträchtigung vor besondere Herausforderungen durch die Pandemie gestellt wurden und werden?

Antworten auf diese Frage bietet die Online-Fortbildungsreihe „Natürlich sozial – Resilienz, Partizipation und Inklusion in Umweltbildung und BNE“, die im Rahmen des ANU-Projekts „AUF!blühen – mit Umweltzentren aus der Krise wachsen“ stattfindet.

- 30. August, 15-18 Uhr: **Resilient durch die Pandemie - Kinder in Krisenzeiten begleiten.** Anne Kuhnert – Institut für digitale Pädagogik
- 05. September, 15- 18:30 Uhr (Teil 1) & 06. September (Teil 2): **Leichte Sprache – gar nicht so leicht? Einführung in die Verwendung Leichter Sprache.** Nina Rademacher & Timo Lämmert – Leicht ist klar, Büro für Leichte Sprache
- 08. September, 15-18 Uhr: **Kinderschutzkonzepte für Bildungsanbieter – eine Einführung.** Doris Eberhardt – ISA Institut für soziale Arbeit e.V.
- 12. September, 15 – 18 Uhr: **Umweltbildung inklusiv? Veranstaltungen für Teilnehmende mit Beeinträchtigung.** Dr. Thomas Schäfer – Global Nature Fond und Tuve von Bremen – Wahrsmannshof – Natur- und Umweltbildung am Reeser Meer gGmbH
- 13. September, 15 – 18 Uhr: **Was Partizipation leisten kann - Kinder und Jugendliche in Risikolagen beteiligen.** Elisabeth Raschke

Die Fortbildungsreihe findet mit finanzieller Förderung des Programms „AUF!leben – Zukunft ist jetzt“ der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung statt, das vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert wird. Das Programm ist Teil des Aktionsprogramms Aufholen nach Corona der Bundesregierung und unterstützt bundesweit Kinder und Jugendliche aller Altersgruppen dabei, die Folgen der Corona-Pandemie zu

bewältigen und Alltagsstrukturen zurückzugewinnen. Weitere Infos und die Anmeldung erfolgt [hier](#).

Stellenanzeigen

2. Sachgebietsleitung Erwachsenenbildung zum nächstmöglichen Zeitraum im Bildungshaus in Wartaweil am Ammersee - BEWERBUNGSFRIST

BUND Naturschutz in Bayern e.V. (BN)

bietet zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Teilzeitstelle mit 32 Wochenstunden. Zu den Aufgaben gehören eine gemeinsame Konzeption der Bildungsangebote für Erwachsene mit dem BN-Bildungswerk Regensburg und dem Team in Wartaweil und die Durchführung dieser. Die Aufgabe erfordert Interesse an Nachhaltigkeitsthemen und Erfahrung mit deren Aufbereitung für unterschiedliche Zielgruppen. Außerdem umfasst die Stelle das Tagungshaus mit Leben in Form von Fortbildungen, Workshops, Tagungen oder anspruchsvollen Diskussionsrunden zu füllen. Online-Formate runden das Angebot ab und nach außen werden die Anliegen der Bildung/BNE gegenüber Ministerien und Mandats-Träger*innen vertreten. Bewerbungsschluss ist der 30.07. Weitere Infos unter www.bund-naturschutz.de/ueberuns/stellenangebote/sachgebietsleitung-erwachsenenbildung-wartaweil

3. Projektleitung für Umweltbildungsprojekt ab 01. Oktober in Habenhausen

Kinder- und Jugendfarm Bremen e.V.

sucht eine neue Projektleitung für die Umweltbildungsarbeit zu den Schwerpunktthemen Bienen und Insekten, Garten und Fruchtverwertung, praktische Arbeiten in der Werkstatt und Sinneserfahrungen in der Natur. Die Stelle wird in Teilzeit mit 25 Wochenstunden angeboten und ist bis zum 31. Dezember 2023 befristet. Bewerbungen gehen an info@jugendfarm-bremen.de. Weitere Infos unter www.umweltbildung-bremen.de/stellenausschreibung-kj-farm_1657277300.pdf

Material

4. Escapegame „Challenge Klimakrise – Knips ein Licht an“

Brot für die Welt – Evangelisches Werk für Diakonie und Entwicklung e.V.

Das ganz analoge Escape-Spiel lädt dazu ein, etwas über den Klimawandel und seine Auswirkungen herauszufinden. Welche Ursachen hat er und welche Rolle spielt unsere Lebensweise? Was können wir tun, um die Zukunftsperspektiven für unsere Welt aufzuhellen? Es gilt, die Rätselfragen mithilfe der im Raum verteilten Hinweise zu beantworten. Die Lösungen öffnen das Schloss zur jeweils nächsten Frage, die in Gläsern stecken. Das letzte Glas, ein Sonnenglas, enthält Aktionsideen für eine nachhaltige Lebensweise, die die Teilnehmenden selbst umsetzen können. Mit ihrem Engagement bringen sie dieses Glas zum Leuchten. Challenge Klimakrise ist geeignet für Jugendliche ab 12 Jahren und für den Einsatz in Schulen, Konfi- oder Jugendgruppen. Weitere Infos unter www.brot-fuer-die-welt.de/material/escape-game/

5. Thema der Woche – „Klimaschutz: Warum wir eine intakte Natur brauchen“

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV)

Im Mittelpunkt dieser Unterrichtsvorschläge für Grundschule und Sekundarstufe steht die Bedeutung von intakten Ökosystemen für den Klimaschutz. Gleichzeitig setzen sich die Schüler*innen anhand des Materials mit der Funktion von Kohlenstoffsinken beziehungsweise

Kohlenstoffspeichern auseinander. Der Begriff "Ökosystem" sollte den Schüler*innen in diesem Zusammenhang bereits bekannt sein oder muss im Verlauf der Einheit geklärt werden. Der Klimawandel sowie der Verlust von Ökosystemen zählen zu den bedeutendsten globalen Problemen des 21. Jahrhunderts. Dementsprechend ist es unumgänglich, diese in der Schule zu thematisieren. Die Unterrichtsvorschläge können mit verschiedenen Themen und aktuellen Anlässen aus dem Bereich Klimaschutz sowie Biodiversität verknüpft werden. Auch die in verschiedenen Lehrplänen vorgegebene Auseinandersetzung mit bestimmten Ökosystemen (wie etwa Wälder) kann als Anlass genommen werden. Weitere Infos unter www.umwelt-im-unterricht.de/wochenthemen/klimaschutz-warum-wir-eine-intakte-natur-brauchen

6. Poster „Artenreichtum der tropischen Regenwälder“

OroVerde – Die Tropenwaldstiftung

hat ein neues Poster veröffentlicht, das die bunte Vielfalt der Tier- und Pflanzenwelt des tropischen Regenwalds zeigt. Es beinhaltet außerdem Tipps zum Regenwaldschutz, kuriose Fakten zu Regenwald-Tieren und Erläuterungen zu den Begriffen Dschungel, Urwald, Tropen- und Regenwald. Es ist besonders für den Grundschulunterricht und die Bildung für nachhaltige Entwicklung geeignet. Eine kostenlose Bestellung ist bis Ende 2022 möglich. Weitere Infos unter www.regenwald-schuetzen.org/erfolge-und-news/regenwald-retten/detail/artenvielfalt-fuer-die-grundschule

7. Digitaler Werkzeugkasten Wald

Bayerische Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege (ANL)

Um das Wissen über Natura 2000 im Wald unter der jungen Generation zu verbessern, entstand im Rahmen der Projektmaßnahme „Schüleraktion“ ein digitaler Werkzeugkasten. Dieser dient den Lehrkräften als fertig aufbereitetes Unterrichtsmaterial, um mit den Schüler*innen in dieses Thema einzusteigen. Die digitalen, interaktiven Unterlagen bieten ein spannendes und motivierendes Angebot und eine wertvolle Unterstützung für alle Lehrkräfte. Schüler*innen unter 13 Jahren steht ein interaktives PDF und Schüler*innen über 13 Jahren der Lebensraum Wald auf der Plattform gather.town zur Verfügung. Um den kostenlosen Zugang zum Natura 2000-Werkzeugkasten zu erhalten, können sich Interessierte per E-Mail an ganz-meine-natur@anl.bayern.de wenden. Aktuell steht der Werkzeugkasten zum Lebensraum Gewässer und zum Lebensraum Wald zur Verfügung. Weitere Werkzeugkästen zu den Lebensräumen Wiese und Gebirge folgen. Weitere Infos unter www.ganz-meine-natur.bayern.de/natura-2000-schueleraktion/

8. Wanderausstellung mit Fördermöglichkeit: „Wasserwandel“

forum für internationale entwicklung + planung (finep)

Wasserknappheit, verschmutztes Wasser, Überschwemmungen – wenn es um die Klimakrise geht, spielt Wasser eine große Rolle. Um den Klimawandel zu bekämpfen und uns an die Folgen der Klimakrise anzupassen, müssen wir unseren Umgang mit Wasser grundlegend ändern. Wie wir nachhaltiger mit Wasser umgehen können, zeigt die Ausstellung „Wasserwandel“ von finep. Auf 5 Ausstellungssäulen präsentiert sie zukunftsfähige und praktische Beispiele und regt zum Mitmachen an. Die Ausstellung entstand im Rahmen des europaweiten Projekts „Water of the Future“. Wer die Ausstellung in ein passendes Rahmenprogramm einbettet, kann eine finanzielle Förderung von bis zu 500 € beantragen. Weitere Infos unter <https://finep.org/finep-materialien/ausstellungen/wasserwandel/>

Wettbewerbe und Kampagnen

9. „FuturE“ – das Zukunftsprogramm für junge Führungskräfte im Ehrenamt

Deutsche Stiftung Engagement und Ehrenamt

Klimawandel, Digitalisierung oder demografischer Wandel – künftige Generationen stehen vor vielen Herausforderungen. Auch zivilgesellschaftliche Organisationen müssen mit diesen Veränderungen umgehen. Besonders gut klappt das bei divers aufgestellten Organisationen – sie können schnell und nachhaltig auf Veränderungen reagieren und zukunftsorientiert handeln. Wenn sich die Vielfalt der Gesellschaft in Führungspositionen widerspiegelt, ist zukunftsfähiges Handeln möglich. Hier setzt „FuturE“ an. Mit dem Programm werden junge Erwachsene (18-27 Jahre) auf ihrem Weg in ehrenamtliche Leitungspositionen in ihrer fachlichen und persönlichen Entwicklung unterstützt. Dabei stehen Management- und Führungsthemen ebenso im Fokus wie fachliche Aspekte. Kernthemen des umfangreichen Programms sind Persönlichkeitsentwicklung, Organisations- und Strategieentwicklung, Kommunikation, agiles Projektmanagement sowie Vereins- und Gemeinnützigkeitsrecht. Bewerbungsfrist ist der 21. August. Weitere Infos unter www.deutsche-stiftung-engagement-und-ehrenamt.de/foerderung/futur-e/

10. Bewerbungsstart „Nationaler Preis – Bildung für nachhaltige Entwicklung“ 2023

Deutsche UNESCO-Kommission e. V.

möchte Kitas, Schulen und Hochschulen sowie Unternehmen, Vereine, Netzwerke, Zusammenschlüsse von Kommunen und die Zivilgesellschaft, aber auch Einzelpersonen, einladen, sich um den BNE-Preis 2023 zu bewerben. Bewerbungen sind bis 15. September 2022 möglich. Interessierte müssen sich hierfür zunächst auf der Webseite der Deutschen UNESCO-Kommission als BNE-Akteur registrieren und die Bewerbung schließlich über das Akteursprofil einreichen. Die zehn Gewinner*innen des diesjährigen BNE-Preises dürfen sich innerhalb der nächsten fünf Jahre nicht erneut für den BNE-Preis bewerben. Der Preis wird in den vier Kategorien „Lernorte“, „Multiplikatorinnen und Multiplikatoren“, „Bildungslandschaften“ und „Newcomer“ verliehen. Bei Fragen kann sich an Lukas Klünemann (bne-preis@unesco.de) von der Deutschen UNESCO-Kommission gewendet werden. Weitere Infos unter www.unesco.de/bildung/bildung-fuer-nachhaltige-entwicklung/bne-preis

Tagungen

11. Tagung „Bienen machen Schule“ vom 30. September bis 02. Oktober in Rosenfeld

Initiative Bienen machen Schule

Unter dem Motto „Fasziniert und fokussiert durch die Biene“ wird bei der diesjährigen „Bienen machen Schule“ Tagung das Potential der Biene unter dem Aspekt einer tiergestützten Pädagogik beleuchtet. Seit nunmehr 12 Jahren bietet sie außerschulischen Bildungseinrichtungen, Pädagog*innen, Bienenfreund*innen und Imker*innen, die Erfahrung mit Bienen und Bildung haben, und Akteur*innen, die in Bildungsprojekte mit Bienen und anderen Bestäubern einsteigen möchten, die Möglichkeit sich zu informieren und auszutauschen. Weitere Infos unter www.bienen-schule.de/tagung

12. Tagung „Draußen macht Schule vielfältig“ vom 27.-29. Oktober in Bad Sulza (TH)

SDW Landesverband Bayern e. V., Stiftung „Wir helfen Wald“ und Netzwerk Draußenunterricht

Die Auftakt-Tagung des Netzwerks „Draußenunterricht“ hat das Ziel, die Vielfalt des Draußen-Lernens zu zeigen. Neben theoretischen Impulsen zum Thema Draußen-Lernen, zum Stand

der Forschung in diesem Bereich und Einblicken in die Outdoor Education-Praxis anderer Länder und Schulen können die Teilnehmenden aus vielen praktischen Workshops wählen. Ob am Anfang oder mit Erfahrung: Alle finden bei der Tagung Raum für Austausch, Kennenlernen und Ausprobieren. Anmeldungsschluss ist der 30.09.22. Weitere Infos unter <https://draussenunterricht.de/tagung>

Fortbildungsseminare und -workshops

13. Workshop „Lebbare Zukünfte fiktional gestalten“ am 12. August in Recklinghausen

Partnernetzwerk Medien

Im Workshop bietet sich BNE-Akteur*innen die Möglichkeit, in Teamarbeit Geschichten für Kurzfilme zu entwickeln, die neue und positive Perspektiven eröffnen. Die Geschichten sollen betont fiktional sein. Den Teilnehmer*innen wird in Kleingruppen Raum gegeben, ihre eigene Vorstellungskraft und Fantasie zu entfalten, um Konzepte für Kurzfilme von max. 10 Minuten Länge unter professioneller Betreuung zu entwickeln. Die entstandenen Arbeiten werden in einem Booklet aufbereitet und für die weitere Anwendung veröffentlicht. Weitere Infos unter <https://openbook.nachhaltigkeitskommunikation.de/workshop-anmeldung/>

14. Seminar „Nature Journaling“ vom 17.-18. August im Klanghaus Ilow

Naturschule M-V in natura

veranstaltet ein Seminar für Pädagog*innen und Interessierte, die das Nature Journaling, also das Führen eines Natur-Tagebuchs, lernen möchten. Durch das genaue Beobachten, Wahrnehmen und Dokumentieren mit Papier und Stift der Mitwelt, sind die Teilnehmenden eingeladen zur Ruhe zu kommen und sich gezielt Zeit zu nehmen, um die Natur mit all ihren Wundern wertzuschätzen, ihre Achtsamkeit zu schulen und ihrer Kreativität freien Lauf zu lassen. Weitere Infos unter www.in-naturarbeit.de/veranstaltung/nature-journaling/

15. Tagesseminar „Irgendwo im Nirgendwo – Verirrt oder doch nur verwirrt? Unterwegs mit Karte & Kompass“ am 26. August im Klanghaus Ilow

Naturschule M-V in natura

In diesem Seminar können Pädagog*innen und Interessierte die Grundlagen für den spielerischen Einsatz mit Karte, Kompass und GPS erlernen und erleben selbst die Vielfalt der Effekte. Mit diesen Tools lassen sich in der Natur motorische, kognitive und soziale Fähigkeiten hervorragend bei Kindern aktivieren und mit spielerischen Mitteln die natürliche Neugier wecken, um damit einen Grundstein für eine Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) zu legen. Weitere Infos unter www.in-naturarbeit.de/veranstaltung/irgendwo-im-nirgendwo-verirrt-oder-doch-nur-verwirrt-unterwegs-mit-karte-kompass-2022/

16. Workshop „Rassismus in der Umweltbildung in Bezug auf Native Americans“ am 31. August in Bremen

Umwelt Bildung Bremen

bietet am 31.08. von 15-19 Uhr einen Workshop zu Rassismus in der Umweltbildung an. In Bezug auf Native Americans wird über rassistische Stereotype und Vorannahmen reflektiert und diskutiert. Es wird den Fragen nachgegangen, weshalb diese Vorstellungen und Veranstaltungen, wie „Indianer-Geburtstagen“, in der Umweltbildung für Kinder etabliert sind und was an ihnen problematisch ist. Darüber hinaus wird es Raum für einen kollegialen Austausch und gemeinsame Diskussionen rund um das Thema geben und die Teilnehmenden werden zu einer selbstreflexiven Bildungsarbeit ermutigt. Der Workshop ist kostenfrei, aber

um eine Online-Anmeldung wird gebeten. Weitere Infos unter <https://www.umweltbildung-bremen.de/angebote-weiterbildungskalender-31.html>

17. Veranstaltungen des Förderprogramms Entwicklungspolitische Bildung (FEB) im September online und in Stuttgart

Engagement Global

In der zweiten Hälfte des Jahres werden im Rahmen des FEB wieder Seminare und abendliche Blickpunkte rund um die Beantragung der Fördermittel des Programms und zum weiteren Verlauf nach einer Förderzusage angeboten. Am 7. bis 8. September findet ein Seminar online zu Projektplanung und -umsetzung statt. Der erste abendliche Blickpunkt zum Projektantrag findet am 13. September online statt. Einen individuellen Beratungstag können Interessierte am 20. September in Stuttgart wahrnehmen. Weitere Infos unter <https://feb.engagement-global.de/seminare.html>

18. Veranstaltungs-Know How: Planung und Durchführung von Naturbildungsveranstaltungen am 9.-11. September in Fulda

Naturschule Deutschland e. V.

Diese Fortbildung richtet sich sowohl an Personen, die zuvor eine Weiterbildung der Naturschule besucht haben als auch an Personen mit entsprechenden Vorqualifizierungen. Inhalte dieses Seminars sind relevante Schritte für die Planung einer Veranstaltung, Informationen rund um Risiken, Haftung, Veranstaltungsversicherungen sowie der Veranstaltungskalkulation (Honorar und weitere Kosten). Außerdem wird es um die Ausschreibung, Bewerbung und Auswertung einer Veranstaltung gehen. Die Teilnehmenden bearbeiten die Inhalte konkret anhand einer eigenen von ihnen geplanten Veranstaltung oder am Beispiel einer Musterveranstaltung. Weitere Infos unter www.naturschule.de/78-veranstaltungs-know-how-planung-und-durchfuehrung-von-naturbildungsveranstaltungen-3

19. Strategietage „Globale Transformation gestalten lernen“ vom 16.-18. September im Haus Wasserburg

Haus Wasserburg und Germanwatch

möchten mit diesen Strategietagen Bildungs- und Nachhaltigkeitsakteur*innen dazu befähigen, in der Arbeit mit Schulklassen und außerschulischen Jugendgruppen die soziale und ökologische globale Transformation voranzubringen. Die Strategietage bilden den Auftakt einer Qualifikationsreihe mit verschiedenen Modulen für die Durchführung von Bildungsveranstaltungen, doch genauso kann das Seminar als Einzelveranstaltung besucht werden. Im Seminar werden bleibende, strukturverändernde Handlungsoptionen dargestellt und zielgruppenspezifisch mit den Teilnehmenden bearbeitet. Die Themen orientieren sich dabei an den SDGs. Außerdem soll an diesem Wochenende über den Aufbau eines Referent*innenpools für transformative Bildungsarbeit angedacht werden. Weitere Infos unter www.haus-wasserburg.de/aktuelles/veranstaltungen/transformation.html?id=1

20. Fortbildung „Verwandlungen – Achtsamkeit in der Natur und kreativer Ausdruck“ vom 07.-09. Oktober in Freiburg

Naturschule Deutschland e. V.

Die Teilnehmenden erfahren Hintergründe zu Konzept und Praxis der Achtsamkeit und lernen verschiedene Übungen kennen; sinnlich wahrnehmend, erkundend, spielerisch bewegt, kontemplativ. Die Aufmerksamkeit wird auf das, was aktuell vor Ort geschieht, gerichtet und sich darauf eingelassen, wie Eindrücke sich in kleine Kreationen oder Kompositionen verwandeln können. So erfahren die Teilnehmenden Inspiration für das eigene kreative Tun

und für den Einbezug achtsamer und kreativer Elemente in die Naturbildung. Anmeldeschluss ist der 05.08.22. Weitere Infos unter www.naturschule.de/125-verwandlungen-achtsamkeit-in-der-natur-und-kreativer-ausdruck

Mehrteilige Weiterbildungen

21. Zertifizierte Weiterbildung zur Fachkraft für Naturerleben in der Frühpädagogik ab 23. September in Westerkappeln

Ins Freie beim Verein Natur unterwegs e. V.

Naturerleben ist für Kinder heute nicht mehr selbstverständlich. Umso wichtiger ist es, dass es Fachkräfte für Naturerleben gibt. Denn sie können die Kinder beim „draußen Sein“ zu jeder Jahreszeit kompetent und umsichtig begleiten. Die Weiterbildung ist so aufgebaut, dass sich die Teilnehmenden intensiv mit der Thematik zu befassen und einen breiten Erfahrungsschatz aneignen, um das Naturerleben professionell in ihre Arbeit mit Kindern im Vorschulalter einzubringen. Die Module verteilen sich über das Jahr, um die pädagogischen Möglichkeiten des Naturerlebens über die Jahreszeiten hinweg auch praktisch kennen zu lernen. Start des ersten Wochenend-Kurses ist der 23.09.2022. Weitere Infos unter www.insfreie.de/weiterbildung/

22. Weiterbildung „Fachkraft für heimische Tiere“ ab 29. September 2022 in Westerkappeln

Ins Freie beim Verein Natur unterwegs e. V.

Diese Jahres-Weiterbildung setzt sich an 11 Kurstagen mit heimischen Wildtieren der Region Osnabrück auseinander. Wir sind - selbst in den Städten - umgeben von verschiedensten Tieren, die wir jedoch kaum wahrnehmen oder gar kennen. Wie kann ich herausfinden, welche Tiere in meinem Umfeld leben? Wie kann ich sie beobachten und kennen lernen? Wie verhalte ich mich im Falle einer Tierbegegnung? Kann ich zum Schutz der heimischen Tierwelt beitragen? Die Weiterbildung gibt pädagogischen Fachkräften die Möglichkeit, sich intensiv mit der Thematik zu befassen und das Tiererleben im Naturraum professionell in ihre Arbeit mit Kindern und Jugendlichen einzubringen. Sie ist so aufgebaut, dass sich die Teilnehmenden einen breiten Erfahrungsschatz aneignen, Wissen selbst erarbeiten und ihre individuellen Potentiale entfalten. Weitere Infos unter www.insfreie.de/weiterbildung/

23. Erdcharta-Botschafter*innen-Ausbildung für den Großen Wandel 2022 im September und Oktober in Warburg Germete

Ökumenische Initiative Eine Welt e. V.

Die zweiteilige Weiterbildung richtet sich an alle, die sich für eine nachhaltige Entwicklung interessieren und das Gefühl haben, dass eine gewisse Tiefe fehlt oder an alle, die sich mit einer grundlegenden Werteveränderung und einem Bewusstseinswandel zu einer sozial-ökologischen Transformation beschäftigen möchten. Dafür findet vom 09.-11.09.22 und 07.-09.10.22 eine Grundausbildung in Warburg Germete statt. Außerdem kann ein Methodenmodul „Erd-Charta-Formate für Jugendliche und Jung-Gebliedene“ vom 21.-23.10.22 in der Jugendherberge Kassel und viele weitere Angebote des Begleitprogramms besucht werden. Bei der Ausbildung geht es vor allem um vielfältige Methoden, sich mit unterschiedlichsten Themen auseinanderzusetzen und sie zu verbreiten. Zudem gibt es viel Raum für Austausch, Reflektion und gemeinsames Ausprobieren. Weitere Infos unter <https://erdcharta.de/aktuelles/>

24. Weiterbildung zum/zur Wildpflanzenpädagog*in von April 2023 bis April 2024 in Braunschweig

VHS Braunschweig

Im Rahmen dieser praxisorientierten Weiterbildung lernen die Teilnehmenden unterschiedliche Methoden kennen, um Pflanzenwissen fundiert, spannend, witzig und zielgruppengerecht weiterzugeben: Neben der Methodik und Didaktik der Pflanzenpädagogik, wird die Wildpflanzennutzung in der Kräuterküche, Kräutermärchen, Einführung in die Botanik und Knospenbestimmung vorgestellt. Die Weiterbildung erstreckt sich mit 11 Modulen über ein Jahr, sodass alle Pflanzen im Jahreskreis von der Wurzel bis zur Frucht in der freien Natur erlebbar sind. Sie richtet sich an alle, die andere Menschen für Wildpflanzen begeistern möchten. Am 30.11.22 findet eine Online-Infoveranstaltung statt. Weitere Infos unter www.naturpaedagogik-bs.de/startseite.html

Vermischtes und Besonderes

25. Abschlussveranstaltung „Zehn grüne Schulhöfe für Brandenburg“ am 21. September in Teltow

Deutsche Umwelthilfe e. V.

Das Projekt Zehn grüne Schulhöfe für Brandenburg neigt sich dem Ende zu. Aus diesem Anlass wird am 21.09. von 9:15 bis 15 Uhr zur Abschlussveranstaltung an der Ernst-von-Stubenrauch-Grundschule in Teltow eingeladen. Von grauen Betonwüsten zu grünen Oasen' – unter diesem Motto wurden zehn Schulen bei der klimaangepassten und naturnahen Planung und Umgestaltung ihrer Schulhöfe von der Deutschen Umwelthilfe e.V. begleitet und unterstützt. Gefördert wurde das Projekt durch das Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz (MLUK). Neben Erfahrungsberichten aus den Projektschulen erwartet die Teilnehmenden ein Schulhofrundgang und am Nachmittag ein bunter ‚Marktplatz der Möglichkeiten‘ rund um das Thema ‚Grüne Schulhöfe‘. Weitere Infos unter www.duh.de/schulhof-brandenburg/

26. Öffentliche Informationsveranstaltung “Mit- und voneinander lernen: Wie die Beteiligung von Bürger*innen zur Lösung von komplexen Herausforderungen in Kommunen beiträgt” am 27. September online

Projektverbund „WaldBrandenburg“

Sich verschärfende Folgen von Umweltproblemen und wachsende Anforderungen hinsichtlich Nachhaltigkeitsthemen stellen politische Entscheidungsträger*innen vor komplexe Fragestellungen. Damit Kommunen langfristig tragende und konsensfähige Konzepte entwickeln können, die dieser Komplexität sowie diversen, teils gegensätzlichen Interessen gerecht werden, braucht es Prozesse, welche die zentralen Akteure einbeziehen und kreative sowie gut begründete Lösungsideen freisetzen. Möglich ist dies mit einem gemeinsamen, wissenschaftlich informierten Lernprozess im Rahmen eines besonderen Beteiligungsverfahrens. Im Zuge dieses Verfahrens denken die beteiligten Bürger*innen zusammen mit Stakeholdern und der Stadt über unterschiedliche Handlungsoptionen und deren Auswirkungen nach und bringen dabei ihre Wertvorstellungen und Erfahrungen ein. Dieses spezielle, aus internationaler Forschung entsprungene Verfahren hat sich auf kommunaler wie nationaler Ebene bewährt. Die Veranstaltung findet am Dienstag, 27.09.2022 von 09:30-12:30 Uhr online statt. Details zur Veranstaltung und zur Anmeldung folgen bis Anfang September.

27. Konsultationsprozess Bildung für Nachhaltige Entwicklung

Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)

beteiligt sich mit Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE) an dem Konsultationsprozess Open Government Partnership (OGP) der Bundesregierung. In diesem Rahmen sind Bürger*innen herzlich eingeladen, sich aktiv zu beteiligen und mit ihren Ideen zur Weiterentwicklung von BNE im Rahmen des neuen UNESCO-Weltprogramms „BNE 2030“ beizutragen. Die Rückmeldungen aus dem Konsultationsprozess fließen in die nationale BNE-Strategie ein und sollen als Grundlage für die Anpassung des BNE-Prozesses, zur Aktualisierung des Nationalen Aktionsplans BNE (NAP) sowie zur Anregung von neuen Verpflichtungen dienen. Teilnahme bis 31.08.2022. Weitere Infos unter www.bne-portal.de/bne/de/news/opg-start.html

Diesen Newsletter können Sie abonnieren unter www.umweltbildung.de/anu-infodienst.html

Impressum:

Arbeitsgemeinschaft Natur- und
Umweltbildung Bundesverband e.V.
Kasseler Str. 1a
60486 Frankfurt/Main
Tel. 069 / 977 833 9 - 0
Fax. 069 / 977 829 66
bundesverband(at)anu.de
www.umweltbildung.de

Der ANU-Infodienst wird von der Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung Bundesverband e.V. (ANU) versendet und bietet bundesweit relevante Informationen für Bildungsmultiplikator*innen. Wenn Sie den ANU-Infodienst nicht mehr erhalten möchten oder eine neue E-Mail Adresse haben, melden Sie sich bitte unter dem Link am Seitenende ab und dann unter www.umweltbildung.de mit der neuen Adresse an. Wenn Sie eine Nachricht über den Infodienst verteilen möchten, schicken Sie bitte eine E-Mail an: netzwerk@anu.de

